

Unterstützer des Prälat-Stiefvater-Hauses in Ehrenkirchen blicken auf ihre Arbeit zurück und bestätigen den Vorstand.



So oft wie möglich lässt sich Hildegard Terp (94) im vom Förderverein finanzierten Massagesessel nieder, hier eingerahmt von Einrichtungsleiter Andreas von Weber (links) und Fritz Gutsell. Foto: Anne Freyer

EHRENKIRCHEN. Der Stuhl ist heiß begehrt, denn er ist mehr als ein bequemes Sitzmöbel: Er massiert. Wer einmal darin Platz genommen hat, will das immer wieder tun. Spendiert wurde er vom "Förderverein Prälat-Stiefvater-Haus Ehrenkirchen", der im Zwei-Jahres-Rhythmus zur Mitgliederversammlung lädt. Kürzlich war es wieder so weit.